



TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN



**UND WÄHREND
DIE WELT RUFT...
DU KANNST SIE NICHT
ALLE RETTEN, FLÜSTERTE
LEISE DIE HOFFNUNG:
UND WENN ES NUR
EINER IST...**

VERSUCH ES!

unbekannt

**2020
JAHRESBERICHT**

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	3
Vorstand	4
Jahresbericht der Präsidentin	5
Protokoll der 61.Generalversammlung	7
Jahresrechnung 2020 / Budget 2021	8
Revisorenbericht	9
Bilanz	9
Spenden 2020	10
Mitgliederstatistik	12
Unser Verein...	13
Tierschutzfälle	14
Katzen-Kastrationsstatistik 2020	15
Neuer Lagerraum	17
Einblicke in unsere Tierschutzarbeit	20
Hundeengel Nidwalden	31
Animal Hoarding NW	32
Unser Angebot für Landwirte	37
Melden Sie uns Katzenkolonien...	39
Tierärzte in Nidwalden	40
Ein Licht für „Aslan“	42
Abstimmung Jagdgesetz	44
Tierheim Paradiesli	46
Geschichten aus dem Paradiesli	47
Amaro – Rettung eines Fohlens	50
Tierschutzfall melden	52
Tier-Unfälle im Strassenverkehr	53
6. Katzenkastrations-Aktion in Stans	54
Almo Nature - Fondazione Capellino	60
So schnell kann es gehen...	61
Bei Wind und Wetter auf Katzenjagd	62
Vielen herzlichen Dank!	65
Nützliche Adressen	66
Ihr Inserat	70

TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN

6371 Stans

079 231 43 99

info@tierschutz-nw.ch

www.tierschutz-nw.ch



Spendenkonto:

Nidwaldner Kantonalbank

IBAN: CH61 0077 9014 0152 3170 7



**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



IMPRESSUM

Ausgabe 2020

Herausgeber:

Tierschutzverein Nidwalden

Redaktion und Gestaltung:

Jacqueline Dehmel, Alpnach

Fotos:

Vorstand, ansonsten beschriftet

Druck:

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil

Auflage:

600 Exemplare

Redaktionsschluss:

12.02.2021

VORSTAND

Präsidentin

Jacqueline Dehmel, Alpnach

Vizepräsidentin

Vakant

Aktuarin

Nina Joho, Stans

Kassier

Marina Wolfisberg, Alpnach

Tierschutzbeauftragte/r

Sandra Waser, Oberrickenbach

Melanie Steil, Schenkon

Markus Steil, Schenkon

Revisoren

Urs Joller, Stans

Barbara Joho, Stans



FREIE MITARBEITER/INNEN

Anna Anderhalden, Dallenwil
Alexandra Arnet, Wolfenschiessen
Doris Becher, Büren
Anna Cundy, Wolfenschiessen
Myriam Harries, Emmetten
Heinz Honauer, Grafenort

Romina Kaiser, Hergiswil
Jennifer Kneubühler, Hergiswil
Diego Lussi, Büren
Cornelia Stocker, Stans
Marina Walti, Horw

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE TIERFREUNDE

2020 was für ein Jahr...

Corona hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Auch als Tierschutzverein waren wir gefordert. Erst mussten wir unsere Generalversammlung auf unbestimmtes Datum verschieben, die Volksabstimmung über das Jagdgesetz wurde ebenfalls verschoben und letzten Endes zitterten wir, ob wir überhaupt unsere Katzenkasrations-Aktion im Herbst durchführen könnten.

Bei den Meldungen von Tierschutzvergehen haben wir von Corona nichts gemerkt. Ganze 81 Tierschutzfälle haben wir in diesem Jahr bearbeitet. Das waren 28 mehr Einsätze als im Vorjahr.

Die Berichte über einige Tierschutzfälle findet man im Heft verteilt.

Auch Vereinsintern haben wir in diesem Jahr einiges angepackt.

Die Anfragen, ob man uns Spenden auch über Twint oder Paypal übermitteln könne, häuften sich. Damit geht das Spenden um einiges spontaner und auch leichter. Seit Sommer 2020 ist nun das Spenden über Twint mittels QR Code oder mit PayPal auch bei unserem Verein möglich. Einziger Wehrmutstropfen ist, dass Gebühren abgezogen werden.

Im gleichen Zuge wurden wir vermehrt wegen Spendenbescheinigungen angefragt, was wir bisher nie ausstellen konnten. Warum das so war, wollten wir herausfinden. Schlussendlich lag es daran, dass vom Vorstand bisher nie ein Antrag eingereicht wurde... Wir galten offiziell gar nicht als gemeinnützig. Nachdem wir subito einen Antrag eingereicht haben und logischerweise alle Voraussetzungen dafür erfüllen, gelten wir nun offiziell als gemeinnütziger Verein, der Spendenbescheinigungen ausstellen darf.

Was die Spendenfreundlichkeit in diesem Vereinsjahr betrifft, war diese einfach **unbeschreiblich und überwältigend oder kurz gesagt:**

Der absolute Wahnsinn.

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

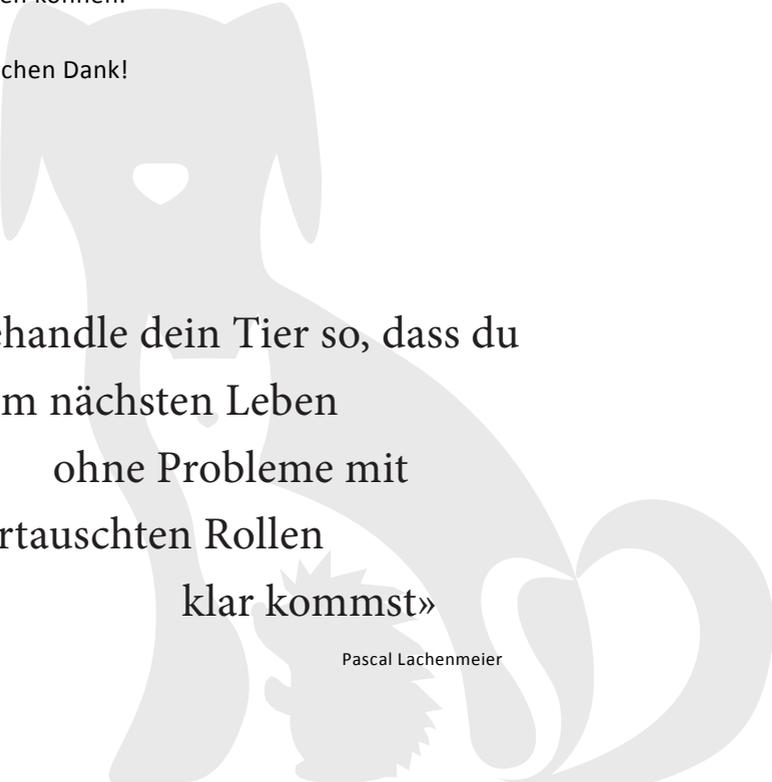
Wir hatten viele traurige Schicksale von vernachlässigten Katzen in diesem Jahr. Ohne Eure Spenden könnten wir die Behandlungen nicht bezahlen. Oft höre ich, dass es doch genug, wenn nicht sogar ein Überfluss an Katzen gibt. Warum ein solcher Aufwand für die eine Katze? Ganz einfach: Weil die Katze nichts dafür kann und wir Menschen hier etwas kleines wieder gutmachen können. Nämlich ihr Leben retten, sie haben nur das Eine.

Ich staune immer wieder, wie zäh Katzen sind, welche Schmerzen sie auszuhalten vermögen, ich möchte nicht tauschen.

Ohne Ihre Spenden müssten wir die schwere Entscheidung fällen, welche Katze es verdient weiterzuleben und welche nicht. Sie können sich sicher denken, wie dankbar ich Ihnen bin, dass ich diese Entscheidungen nicht treffen muss. Unterstützen Sie uns bitte weiterhin, damit wir auch in Zukunft viele Katzenleben zusammen retten können.

Vielen, vielen herzlichen Dank!

Die Präsidentin
Jacqueline Dehmel



«Behandle dein Tier so, dass du
im nächsten Leben
ohne Probleme mit
vertauschten Rollen
klar kommst»

Pascal Lachenmeier

PROTOKOLL DER 61.GENERALVERSAMMLUNG

Das Protokoll der 61. Generalversammlung des Tierschutzvereins Nidwalden vom Freitag, 25. September 2020 wurde jedem Mitglied mit der Einladung zur 62. Generalversammlung 2021 per Post zugestellt.

Falls Ihnen dieses Protokoll abhanden gekommen ist, haben Sie die Möglichkeit vor GV-Beginn Einblick in das Protokoll zu nehmen, wir legen es auf.



Blitz
DAS Nidwaldner Informations-Magazin
www.blitz-info.ch

DRUCKEREI **DO** ODERMATT AG

Dorfplatz 2 • CH-6383 Dallenwil • Fon +41 (0)41 629 79 00 • info@dod.ch • www.dod.ch

JAHRESRECHNUNG 2020 / BUDGET 2021

ERTRAG in CHF	2019	2020	Budget 2021
Mitgliederbeiträge	5'360.00	5'945.00	6'000.00
Spenden / Legate	4'589.00	22'092.52	5'000.00
Artikel / Veranstaltungen	00.00	00.00	00.00
Inserate Jahresbericht	1'500.00	1'800.00	1'500.00
Zahlungen aus Fonds	6'136.35	9'060.95	9'000.00
Übriger Ertrag	00.00	639.75	0.00
Amaro	00.00	3'195.75	7'000.00
Bank- / Postzinsenerträge	00.00	00.00	0.00
Total ERTRAG	CHF 17'585.35	CHF 17'585.35	CHF 17'600.00

AUFWAND in CHF	2019	2020	Budget 2021
Tierheim Paradiesli	10'426.35	12'979.70	13'000.00
Katzenkastrationen	5'847.45	5'037.30	5'000.00
Tierschutzfälle	6'267.65	13'289.40	10'000.00
Veranstaltungen	2'208.45	1'600.20	1'600.00
GV und Jahresbericht	1'809.45	1'215.60	1'500.00
Vorstand Spesen	116.00	430.60	400.00
Div. Anschaffungen	2'350.90	1'538.20	1'600.00
Übr. Verwaltungsaufwand	686.90	789.35	800.00
Werbung	567.05	483.25	500.00
Amaro	00.00	1'367.40	7'000.00
Bank- / Postspesen	30.25	44.60	50.00
Total AUFWAND	CHF 30'310.45	CHF 38'775.60	CHF 41'450.00

Jahresgewinn- / verlust	CHF -12'725.10	CHF 3'958.37	CHF -12'950.00
--------------------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------

REVISORENBERICHT

Als Revisorin und Revisor haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2020 des Tierschutzvereins Nidwalden geprüft. Für die Rechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir bestätigen, dass wir von den buchführenden sowie den vereinsleitenden Organen unabhängig sind. Ebenfalls bestätigen wir, unserer Aufgabe fachlich gewachsen zu sein.

Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Buchführung Gesetz und Statuten und wurde ordnungsgemäss geführt.

Wir empfehlen, die vorliegende Buchhaltung sowie die darauf basierende Jahresrechnung mit einem Gewinn von sFr. 3958.37 zu genehmigen.

Stans, 28. Januar 2021

Die Revisorin und der Revisor, Barbara Joho und Urs Joller

BILANZ

Die Bilanz kann auf Wunsch an der 62. Generalversammlung am 23. April 2021 eingesehen werden.

SPENDEN 2020

SPENDEN AB 50 FRANKEN:

- ✿ Christen Adrian, Kriens
- ✿ Clasen Margit, Greppen
- ✿ Condrau-Lang C. & I., Ennetmoos
- ✿ Dehmel Yasmine, Hergiswil
- ✿ Del Malandrino Remo
- ✿ Dopmann Michèle, Büren
- ✿ Festel Karen, Fürigen
- ✿ Fischer Adelheid, Ennetbürgen
- ✿ Geilich Gisela, Ennetmoos
- ✿ Glasi Pub, Hergiswil
- ✿ Gubser Peter, Frittschen
- ✿ Harries Myriam, Emmetten
- ✿ Hauser Monika, Fürigen
- ✿ Heggli Brigitte, Stansstad
- ✿ Hirsbrunner Urs, Stansstad
- ✿ Iten Yvonne, Hergiswil
- ✿ Lechner Roxanne, Mammern
- ✿ Leo & Dora Krummenacher Stiftung, Hergiswil
- ✿ Lussi Diego, Büren
- ✿ Marktler-Ettlin Corinne, Kerns
- ✿ Matthey Trudy, Ennetbürgen
- ✿ Obrist-Bettermann Bianca, Alpnach
- ✿ Odermatt Theres, Dallenwil
- ✿ Raimundo Cristina, Hergiswil
- ✿ Rohner Willy, Stansstad
- ✿ Schlienger Sandy, Wegenstetten
- ✿ Schuler Rosmarie, Stans
- ✿ Schwarzenbach Markus & Vogt Sibylle, Subingen
- ✿ Sennhauser Corinne & Johann, Stans



SPENDEN 2020

- ✿ Steiner-Müller Albert, Büren
- ✿ Stocker T., Gattikon
- ✿ Sutter Diebold Margrit, Beckenried
- ✿ Vonwyl Henry & Nadine, Hergiswil
- ✿ Waser Sandra, Oberrickenbach
- ✿ Wiederkehr-Neutz Rita, Stansstad

Danke 
 Schön

ZWECKGEBUNDENE SPENDEN:

- Kater «Nepomuk»**
- ✿ Sutter- Diebold Margrit, Beckenried
 - ✿ Trauffer Walter & Lili, Stans
 - ✿ Waser Sandra, Oberrickenbach
 - ✿ Bettermann Thomas, Ennetbürgen
 - ✿ Voigt Christoph, Hergiswil

- Miete neuer Lagerraum**
- ✿ Thomas Bettermann, Ennetbürgen
 - ✿ Christoph Voigt, Hergiswil

- Amaro**
- ✿ Christen Marco, Ennetmoos
 - ✿ Cundy Anna, Wolfenschiessen
 - ✿ Dehmel Jacqueline, Alpnach
 - ✿ Emmenegger Silvia, Cham
 - ✿ Harries Myriam, Emmetten
 - ✿ Meyr Heinrich, Beckenried
 - ✿ Müller Ursula, Ennetmoos
 - ✿ Petersen Laila, Hergiswil
 - ✿ Schilling Andre, Illhart
 - ✿ Waser Sandra, Oberrickenbach

Danke 
 Schön

Auch für die vielen kleineren
Spenden, welche uns zeigen,
wie wichtig unsere Arbeit ist.

MITGLIEDERSTATISTIK

Stand 31.12.2020

Mitglieder	166
Ehrenmitglieder	06
Austritte	05
Verstorben	02
Ausschluss*	07

*MB zwei Jahre nicht bezahlt

Durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen Sie kontinuierlich unsere Tierschutzarbeit und stellen sicher, dass unser Verein bestehen kann.



Helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere Tierschutzarbeit mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag:

Mitglied Einzel	CHF 40.00
Mitglied Ehepaar	CHF 60.00
Institution / Verein	CHF 80.00

Wir würden uns sehr freuen, weitere Tierfreunde als Mitglieder in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

Überzeugen Sie auch Ihre Verwandten und Freunde von unserer Arbeit und gewinnen Sie weitere Interessierte für eine Mitgliedschaft beim Tierschutzverein Nidwalden.

UNSER VEREIN...

... wird ausschliesslich aus Mitgliederbeiträgen und Spenden finanziert.
Wir erhalten keine finanziellen Zuwendungen von Ämtern oder Behörden.

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich, neben Beruf und Familie, für den Tierschutzverein.

Der Tierschutzverein Nidwalden hat kein offizielles Büro.
Deshalb ist das Tierschutztelefon ständiger Begleiter im Alltag derjenigen Person, die es gerade betreut. So sind wir 24 / 7 für Notfälle erreichbar.



Tier vermisst?

Wir helfen suchen. Und finden.

Vom Schicksal getrennt.
Von uns wieder vereint.

Gratis Vermisst- und Fundmeldungen in der schweizweit grössten Datenbank unter:

www.stmz.ch (kostenlos) oder

Vermisste Tiere: **Tel. 0900 357 358** (CHF 1.95 / Min.)
Gefundene Tiere: **Tel. 0848 357 358** (Lokaltarif)

   Besuchen Sie uns auf Facebook, Instagram und Twitter!

Stansstaderstrasse 104 | 6370 Stans | Telefon 041 632 48 90
office@stmz.ch | www.stmz.ch


Schweizerische Tiermeldezentrale

KATZEN-KASTRATIONSSTATISTIK 2020

TOTAL KASTRIERTE KATZEN

166

DAVON:

- mit dem «**Bauernhofkatzen-Kastrations-Gutschein**»
für Landwirte kastrierte Katzen:

58

- von uns eingefangen / abgeholte Katzen:

48

- durch die Katzenkastrations-Aktion kastrierte Katzen:

60

- **KATER** **75**

- **KÄTZINNEN** **91 (!)**

MAN BEDENKE:

Im 2020 wurden total **91** weibliche Katzen durch den TSN kastriert. Wenn man bedenkt, dass Katzen mittlerweile sogar dreimal im Jahr und pro Wurf im Schnitt drei Welpen gebären, dann wären das in einem Jahr:

819 (!) unerwünschte Katzenwelpen...

... die dann auch noch im Alter zwischen vier und fünf Monaten bereits Geschlechtsreif werden.





Im Länderpark können Sie unter der Woche bis 20 Uhr einkaufen – am Samstag bis 18 Uhr. In den 53 vielfältigen Geschäften finden Sie fast alles, was Sie für sich und Ihre Haustiere benötigen. Vom Tierfutter bis zum Zahnpflegeknochen, vom Katzenstreu bis zum Fressnapf und von der Regenjacke bis zu wettertauglichen Schuhen für Ihre Abstecher in die Natur. Wauw!

b **länderpark**

Das Einkaufscenter in Stans

MIGROS und 52 Geschäfte · www.laenderpark.ch

NEUER LAGERRAUM

Wie oft stand ich in unserem Lagerraum und spielte Tetris mit unserem Material, damit das Ganze platzsparend und logisch versorgt sein würde. Es ging einfach nicht. Er quoll regelrecht über.

Erst stöberte ich im Internet um mich schlau zu machen, was den etwas Grösseres so in etwa an Miete kosten könnte. Ich gab schnell auf, unbezahlbar.

Ich fragte im Vorstand, ob vielleicht jemand Jemanden kennt, der uns einen Lagerraum möglichst günstig vermieten möchte / könnte / würde. Cornelia, unsere Katzenpflegestelle kennt so jemanden und stellte den Kontakt her.

Der Raum war klasse. Er war etwa fünfmal so gross wie der jetzige und kostete aber «nur» das doppelte an Miete, nur...Tja.



Wir wagten einen Spendenaufruf auf Facebook und fragten an, ob es da ein- oder mehrere Spender gäbe, die eventuell die Differenz übernehmen würden. Es dauerte keine zwei Stunden und es meldeten sich zwei wahnsinnig grosszügige Spender: Thomas Bettermann und Christoph Voigt.

Dank den beiden Spendern konnten wir den Lagerraum mieten. Die Finanzierung ist für volle drei Jahre gesichert.

Vielen herzlichen Dank!



AS Mahima

Der Treffpunkt für
grosse und kleine Hunde mit ihren Menschen



Agility- und Hundeschule

mit eigener Trainingshalle (Teppichboden)
eingezäuntem Aussenplatz mit Flutlichtanlage (Schnitzelboden)
grosser Trainingswiese

- Agilitykurse in allen Klassen
- Agility-Junghundekurse
- Hoopers-Agility
- Familiensporthund plus
- Welpen- und Junghundekurse
- Aufbaukurs Familien- und Sporthund
- Begleithundekurse
- Privat-Lektionen

Vermietung Halle, Trainingsplätze und Seminarraum

Infos unter:
www.as-mahima.ch



Ein Projekt des Schweizer Tierschutz STS
für Seniorinnen und Senioren

Die Fachstelle «Grizzly» des Schweizer Tierschutz STS bietet Unterstützung an - sowohl für Seniorinnen und Senioren, die eine gute Lösung für ihr Tier suchen als auch für Alters- und Pflegeheime, die eigene Haustiere erlauben oder heimeigene Tiere halten.

Weitere Infos unter: www.tierschutz.com/grizzly

SPENDEN FÜR DEN TIERSCHUTZVEREIN NW

JEDE SPENDE HILFT, DENN...

... unser Verein wird ausschliesslich aus Mitgliederbeiträgen und Spenden / Legate finanziert.



Wir erhalten KEINE finanziellen Zuwendungen von Ämtern oder Behörden.

HELFEN SIE...

... damit wir uns auch weiterhin für die in Not geratenen Tiere in unserem Kanton einsetzen und ihnen die Hilfe zukommen lassen können, die sie benötigen.



VIELEN HERZLICHEN DANK!

Spendenkonto

Nidwaldner Kantonalbank
6370 Stans
IBAN: CH61 0077 9014 0152 3170 7
Tierschutzverein Nidwalden
6371 Stans



EINBLICKE IN UNSERE TIERSCHUTZARBEIT

BEGLEITSCHUTZ FÜR EINE ENTENFAMILIE

Glück hatte diese Entenmutter, dass sie sich ein Hochbeet auf einer Terrasse eines grossen Tierfreundes als Standort für ihr Nest ausgesucht hat. Nach knapp 30 Tagen sind die Küken geschlüpft und waren sofort parat vom Hochbeet in den See umzuziehen.

Entenküken können einen Sprung aus grosser Höhe unbeschadet überstehen.



Damit die Entenfamilie sicher über die Hauptstrasse zum See gekommen sind, wurden sie sicher begleitet.



Fotos: Christoph Voigt, Hergiswil

EINBLICKE IN UNSERE TIERSCHUTZARBEIT

«PORTI» BEKOMMT EIN HAUS

Bei einem Besuch des Sicherheitschef des Airport Buochs stiessen wir auf Porti. Porti ist die offizielle Airport - Katze. Er ist vor Jahren bei den ehemaligen Militärbaracken zugelaufen und wird von den Mitarbeitern seither versorgt.

Einzig ein warmes Plätzchen hatte er nicht. Meistens schlief er unter



diesem dichten Busch geschützt an einer solchen Militärbaracke. Wir fanden, dass Porti doch ein warmes Schlafplätzli braucht und so erhielt er von unserer TSB Sandra

und ihrer Familie ein selbstgebautes, isoliertes Katzenhaus.



Gebrüder Kuster AG, Bahnhofplatz 1, 6370 Stans
041 619 20 80  blumenkuster.ch

**AUF GARTENFRAGEN KENNEN
WIR DIE ANTWORTEN!**

**PLANUNG BERATUNG
AUSFÜHRUNG UNTERHALT**

EINBLICKE IN UNSERE TIERSCHUTZARBEIT

WELLENSITTICH-HALTUNG

Uns wurde diese Wellensittichhaltung gemeldet. Solche Vogelkäfige sind mittlerweile gesetzlich verboten! Wir haben die ahnungslosen Besitzer darauf aufmerksam gemacht, Infomaterial abgegeben und ihnen eine Frist von vier Wochen gegeben, die Haltung entsprechend anzupassen. Eine weitere Option war, dass sie uns die Wellensittiche abgeben. Nach drei Wochen kam der Anruf, dass wir die Vögel doch abholen sollen. Sie leben nun in einer riesigen Voliere am Ende des Zürichsees.



IGEL AUFSPÜREN

In Buochs war ein komplett verwildertes Grundstück, das gerade gerodet und später bebaut werden soll.

Bestimmt habe es dort Igel. Wir haben kurzerhand Frau Noser von der Igelstation Ebikon kontaktiert die uns die Telefonnummer eines

Spürhundeteams für Igel nannte.

Ohne grossen Hoffnungen haben wir dort angerufen und knapp 45 min. später war Frau Manser mit ihren beiden Hunden vor Ort. Der Bauherr stoppte die Rodung und so konnten die Hunde das Grundstück nach Igel absuchen. Glücklicherweise befanden sich keine Igel auf diesem Grundstück.

Erleichtert gaben wir das Grundstück anschliessend wieder frei.

Weitere Infos:

www.spuerhunde-team.ch

EINBLICKE IN UNSERE TIERSCHUTZARBEIT



MÄHUNFALL...

Gegen Abend erhielten wir einen Hilferuf eines Landwirtes, er habe ein ihm unbekanntes Kater «vermählt». Er sei schlimm verletzt und verstecke sich in seinem Stall.

Sandra und ich liessen Zuhause alles stehen und liegen und fuhren sofort dahin.

Der Stall war nicht gerade klein. Wir wussten erst gar nicht wo wir mit suchen anfangen

sollen... bis wir eine Blutspur entdeckten, die in den oberen Stock führte.

Im wirklich hintersten Winkel des Stalles und für uns nicht erreichbar, hat er sich verkrochen.

Mit nichts konnten wir ihn da hervorlocken. Also stellten wir voller Hoffnung die Katzenfalle. Als um 22.00 Uhr immer noch nichts passierte, gaben wir frustriert auf. Wir baten die Landwirtin uns sofort zu kontaktieren, falls er in der Falle sitzt. Bei solch schlimmen Situationen wünschten wir uns schon öfters, wir hätten eine mobile Überwachungskamera. Damit könnten wir die Falle live überwachen. Stattdessen fuhren wir mit einem wirklich elend schlechten Gefühl nach Hause.

Am nächsten Morgen begrüßte mich der Kater im unteren Stock unter dem Traktor, sichtlich mitgenommen, aber noch immer nicht bereit, sich einzufangen zu lassen. Alleine schaffe ich es nicht, da der Kater, man glaubte es kaum, mit seinem schwerverletzten Bein immernoch die Kraft hatte, davonzurennen.

Also rief ich Susann Schmid von NetAP an.

Sie liess im Geschäft (!) sofort alles stehen und liegen und kam mir zu Hilfe.

Zusammen schafften wir es, den Kater mit dem Katzennetz einzufangen.

Kaum in der Transportbox fuhr ich direkt zu Dr. med. vet. N. Kipfer nach Egg.

Er ist Kleintierchirurg und genießt einen ausgezeichneten Ruf.

Ich liess den Kater zur Untersuchung dort. Noch auf dem Nachhauseweg

erhielt ich die traurige Nachricht, dass ihm beide (!!) Hinterbeine abgemählt wurden... So blieb leider nur die Euthanasie.

EINBLICKE IN UNSERE TIERSCHUTZARBEIT

SPATZ IN MISSLICHER LAGE

Wie kann den bitte sowas passieren?
Da nistet eine Spatzenmutter im Storenkasten im ersten Stock eines Mehrfamilienhauses und eines ihrer Nestlinge fällt hinaus,- direkt in den Spalt des schräg gestellten Fensters und klemmt fest.



Öffnen konnte man das gekippte Fenster leider nicht, ohne dass man es schliessen muss. Ich versuchte dann mit meinen Fingern irgendwie an der



Spatz ran zu kommen und tatsächlich! Ich schaffte es irgendwie meinen Finger unter seinen Bauch zu schieben. Ich schob ihn dann vorsichtig hoch, fixierte seine Beinchen mit einem zweiten Finger, damit er nicht davonflattern kann und konnte ihn so aus seiner misslichen Lage befreien. Zur Sicherheit fuhr ich dann anschliessend in die Vogelwarte nach Sempach. Er hat sein Abenteuer mit ein paar Schürfwunden

gut überstanden.

NEPOMUK «MUCKI»

Im Januar wurde «Mucki», ein besitzerloser Kater von einer tierliebenden Frau eingefangen, auf TSN-Kosten kastriert, eine Wunde am Bein versorgt und anschliessend wieder freigelassen. Zwei Monate später erhielt ich einen Anruf vom Tierarzt, dass der Kater wieder eingefangen wurde, weil er humpelte. Seine Wunde hatte sich so schlimm entzündet, dass nur noch amputiert



EINBLICKE IN UNSERE TIERSCHUTZARBEIT

werden könne. Da der Kater jedoch wild und somit eine Nachbehandlung sehr schwierig sei, sollte man darüber nachdenken, ihn einzuschläfern.

Wir holten den Kater ab und brachten ihn zum Kleintierchirurg Dr. med. vet. N. Kipfer nach Egg, wo ihm das Bein amputiert wurde. Es stellte sich heraus, dass «Nepomuk» wie ihn Dr. Kipfer getauft hatte, gar nicht wild war. Er hatte einfach furchtbare Schmerzen.

Zur Nachbehandlung brachten wir ihn ins Tierheim Paradiesli, wo er sich gut erholte. Da sein altes Zuhause für ihn nicht mehr in Frage kam, wurde er zur Vermittlung ausgeschrieben. Schon nach kurzer Zeit fand sich ein super Platz und so durfte er dann in sein neues Zuhause umziehen.



HASE AUSGEBÜXT

Ein Hase sei aus seinen Stall ausgebüxt und die Besitzer in den Ferien, meinte die Anruferin. Ob wir da was machen können.

Bewaffnet mit unserem Katzenfangnetz

gingen wir auf die «Jagd». Er machte es uns nicht einfach... doch eine Futterstelle mit feinem Löwenzahn lockte ihn dann in unsere Nähe und schwupps, nach ca. 2 h hoppelte er uns sprichwörtlich ins Netz.

Wir freuten uns wie kleine Kinder... Denn einen Hasen einfangen war für uns eine Premiere.



EINBLICKE IN UNSERE TIERSCHUTZARBEIT

WANJA

Bei einer unseren Futterstellen für wilde Katzen im Wiesenberg wurde uns eine kranke, verletzte wilde Katze gemeldet. Die Katze kannte die Katzenfalle bereits und das stellt sich für uns immer wieder als grosse Herausforderung heraus. Fast 14 Tage brauchten wir, bis wir die Katze schlussendlich mit blosser Hand in die



Transportbox bugsieren konnten. Mittlerweile war sie sehr abgemagert und auch das Fell sah nicht mehr gepflegt aus.

Da sie Anfangs stark humpelte, wurde sie vorsichtshalber vom Kleintierchirurg Dr. med. vet. N. Kipfer untersucht, wo man aber keine Verletzung des Beines feststellen konnte.

Zur weiteren Genesung und zum Aufpäppeln haben wir Wanja ins Tierheim Paradiesli gebracht.

Kurze Zeit später stellte sich heraus, dass sie einen schnellwachsenden unoperablen Tumor im Bauch hatte. Sie zeigte (noch) keine Schmerzen an. Deshalb entschieden der Tierarzt und die Mitarbeiter des Tierheim Paradiesli, dass, solange sie keine Schmerzen hat, sie noch weiterleben darf.



Da gerade nicht viele Ferienkatzen im Tierheim untergebracht waren, durfte Wanja ins Katzenferienparadies mit grossem Auslauf und mit Rasen umsiedeln. Wir besuchten Wanja einige Male und meistens sass sie auf diesem Stuhl. Sie lebte dann noch etwa drei Wochen...

EINBLICKE IN UNSERE TIERSCHUTZARBEIT

LINO & LEO

Die beiden Katzenkitten wurden am Waldrand im Eichli, Stans zufälligerweise von unserer Katzen-Pflegestelle Cornelia beim Hundespaziergang aufgefunden.



Von einer Katzenmutter weit und breit keine Spur. Die beiden Kitten wurden sofort zum Tierarzt zur gründlichen Untersuchung gebracht. Die beiden waren abgemagert, fiebrig, hatten entzündete Augen, Schnupfen, Durchfall und schlimme Ohrmilben.

Cornelia nahm die Beiden natürlich zur weiteren Pflege mit nach Hause. Eine Katzenmutter wurde trotz intensiver Suche nie gefunden. Wir gehen davon aus, dass die Beiden ausgesetzt wurden.

Wie auf den Fotos zu erkennen ist, entwickelten sich die Brüder prächtig. Einzig Leo scheint in der Entwicklung etwas hinterherzuhinken. Nach einer Vorkontrolle,



Schutzvertrag und Schutzgebühr durften die Brüder zusammen mit Symi (Findelkatze aus Seelisberg, die sich ebenfalls in der Pflegestelle befand und sich alle drei ganz toll angefreundet haben) in ein ganz tolles Zuhause bei wunderbaren Tierliebhabern einziehen.

Ende Januar 2021 erhielten wir die schreckliche Nachricht, dass Lino am tödlichen FIP erkrankt ist. Er wird nun mit einem in der CH nicht zugelassenen Medikament behandelt. Man mag es kaum glauben, aber es geht ihm schon viel besser!

Weitere Infos gibts auf unserer Webseite: www.tierschutz-nw.ch

EINBLICKE IN UNSERE TIERSCHUTZARBEIT

ENTEN-FREUNDLICHE MIGROS BUOCHS

Eine Ente hatte sich einen wirklich ungewöhnlichen Ort ausgesucht um ihre Küken auszubrüten. In einer Ecke beim Migros-Parkplatz in Buochs, ungeschützt vor Menschen, Autos und in der prallen Sonne.

Unsere Bitte, den einen Parkplatz abzusperrern und der Ente einen Witterungsschutz zu bauen wurde von den Mitarbeitern umgehend umgesetzt. Die Migros Buochs ist wirklich äusserst tierfreundlich! Wir haben uns über das Engagement der Mitarbeiter wirklich riesig gefreut. Der Ente wurde sogar noch ein grosses Becken mit Wasser zur Verfügung gestellt!



ENTENKÜKEN IN MISSLICHER LAGE

Eine Entenmutter mit ihren fünf Entenküken wollten vom Dorfbach in Buochs in den See umsiedeln.

Natürlich an der Stelle, wo der Dorfbach hohe Ufermauern aufweist. Für die Entenmutter bereitete es keine Mühe, diese zu überwinden, doch für die Entenküken



EINBLICKE IN UNSERE TIERSCHUTZARBEIT



waren die Mauern unüberwindbar.

Ein erster Versuch, die Entchen mit unserem Katzennetz einzufangen scheiterte. Uns blieb nur die Wahl einen Entenausstieg aus Holz zu basteln.

Sandra, unsere TSB, und ihr Mann Urs tüftelten anhand von meinen Fotos und Videos an einem Entenausstieg und packten anschliessend alles Nötige und mögliche Material ins Auto. Nach knapp 2h stand

unser Entenausstieg,- nur die Entenfamilie war unterdessen verschwunden. Am nächsten Tag sahen wir die Entenfamilie glücklich schnatternd im See beim Aawasseregg.

TOT DURCH MOBILEN WEIDEZAUN

Bei einem Hundespaziergang früh am Morgen fand Cornelia, unsere Katzen-Pflegestelle, ein totes Reh, welches sich in einem mobilen Weidezaun so dermassen verhedderte, dass es sich damit erwürgt hat.

Der daraufhin informierte Wildhüter meinte, dass dies leider sehr oft vorkomme, besonders, wenn dieser mobile Weidezaun in der Nähe des Waldes, so wie in diesem Fall, aufgestellt werden.



Diese mobilen Weidezäune sind für Wildtiere schlecht sichtbar.

Gesetzlich leider nicht vorgeschrieben, aber zum Schutz von Wildtieren, könnten mit einfachen Mitteln diese Weidezäune für Wildtiere «sichtbar» gemacht werden. Und zwar indem man alle paar Meter kontrastfarbige Flatterbänder am Zaun anbringt oder kontrastfarbige Bänder ins Netz einwebt.

EINBLICKE IN UNSERE TIERSCHUTZARBEIT

WILDE KATZENMUTTER

Eine wilde Katze hat sich mit ihren beiden Kitten bei uns in der Gerätekammer eingenistet, meinte die Anruferin. Die Katzenmutter müsse kastriert werden, sonst artet das aus.

Die beiden Kitten hat die Katzenmutter in einem grossen, leeren Blumentopf platziert. Nachdem wir diesen mit etwas Heu ausgepolstert haben, ist die Katzenmutter per sofort wieder umgezogen.

Wir baten die Melderin, die Katze anzufüttern, damit wir sie einfangen und kastrieren können.

Der Tag X kam, doch es waren nur noch die Katzenmutter und ein Kitten vorhanden. Beim Einfangen des kleinen Rackers hat er sich, für Sandra sehr schmerzhaft, doch für ihn aussichtslos, heftig gewehrt. Währenddessen hat sich die Mutter vom Acker gemacht. Wir brachten das Kitten ins Tierheim und erfuhren



Foto: Tierheim Paradiesli

zwischenzeitlich, dass das zweite Kitten von einer Familie aufgenommen wurde.



Einige Tage später ging uns die Mutterkatze in die Falle, wurde kastriert und wieder am Ort freigelassen. Auf unsere Bitte hin, war die

Melderin einverstanden, die Katze weiterhin zu füttern und eine von uns umgebaute Styroporbox im Geräteschuppen zu platzieren, damit die Katze einen warmen Schlafplatz hat. Die Schlafbox wurde sofort angenommen.



HUNDEENGEL NIDWALDEN

Unser Angebot während dem Lockdown im Frühling 2020 hat in weiten Teilen der Schweiz hohe Wellen geschlagen.

Für die Suche nach Hundeengeln haben wir einen Aufruf auf Facebook gestartet. Auch Tele 1 hat darüber berichtet. Die unglaubliche Hilfsbereitschaft war überwältigend. Das Telefon stand teilweise nicht still...

Was uns doch etwas verwundert hatte war, dass wir Hilfsangebote aus der ganzen Schweiz erhielten. Die Enttäuschung war teilweise gross, als wir erklären mussten, dass dieses Angebot nur für den Kanton Nidwalden gelte.

Durch unseren Aufruf meldeten sich unglaubliche 64 Personen aus Nidwalden und Obwalden, die sich als ehrenamtliche «Hundeengel» zur Verfügung stellten. Wahnsinn!

Leider war die Nachfrage nach einem Hundeengel etwas enttäuschend. Nur drei Personen haben sich gemeldet.

Doch diese drei Hundebesitzer waren wirklich sehr dankbar für dieses Angebot. Und schlussendlich ist es das, was zählt.

Nach dem Lockdown haben sich einige «Hundeengel» wieder verabschiedet. Doch mit den noch verbliebenen «Hundeengel» können wir das Angebot auch weiterhin anbieten.

CORONA TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN

Sie sind ein „gefährdeter Hundebesitzer“
und suchen jemanden, der mit
Ihrem Hund spazieren geht?

Dann melden Sie sich bei uns!

Wir kennen viele
„Hundeengel“,
die gerne mit Ihrem Hund
spazieren gehen.

Tierschutzverein Nidwalden
079 231 43 99

ANIMAL HOARDING NW

Am Freitagvormittag den 15. Mai 2020 erhielten wir vom Veterinärdienst der Urkantone eine Meldung eines Hofes, mit ca. 20 Katzen in schlimmen Zustand.



Bei der Besichtigung am Nachmittag zusammen mit Susann Schmid von NetAP und im Laufe des sofort eingeleiteten Einsatzes stieg die Anzahl der Katzen immer weiter an.

**Am Schluss zählten wir 48 (!) Katzen.
32 erwachsene Katzen, alle unkastriert und 16 Kitten!**

Der gesundheitliche Zustand der Katzen desolat.

Mager, die Ohren schwarz vor Milben, das Fell voll mit Flöhen und Haarlingen, entzündete Augen, Schnupfen... das waren die sichtbaren Anzeichen.

Bei den meisten Katzen zeigten sich Anzeichen eines blinden Auges, verursacht durch nicht behandelte Augenentzündungen. Bei einem Kater wurde das eine Ohr von einem Fuchsbiss verletzt und bei einer jungen Katze stellte sich einen nicht behandelten und schlecht verheilten Beinbruch durch einen Autounfall heraus.

Die Katzen wurden per sofort in Tierkliniken oder in Tierheime in der ganzen Schweiz verteilt, aufgepäppelt, kastriert und medizinisch versorgt.

ANIMAL HOARDING NW

Bei 2/3 der Katzen wurden schlechte Zähne, schlimme Zahnentzündungen und auch FORL festgestellt. Vier Katzen waren, wenn wundert, tragend. Innerhalb eines Monats haben **Galaxia, Sina, Rockina und Fuchsia** insgesamt 14 (!) Kitten zur Welt gebracht, wovon vier Kitten leider nicht überlebten. **Lisa**, die junge Katze mit dem schlecht verheilten Beinbruch musste operiert werden, da sie schlimme Schmerzen hatte.

Gismo hatte schlimme Zähne, ein kaputtes Trommelfell und kämpfte wegen einem verstopften Gallengang um sein Leben.

Die Übernahme der Behandlungskosten blieb an uns hängen. Wir starteten einen Spendenaufruf auf unserer Webseite wie auch auf Facebook der einen

wahren Spendenboom auslöste:

10`737.00 sFr.

7`787.00 sFr. Spenden an den TSN

2`950.00 sFr. Spenden an NetAP

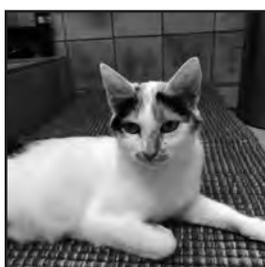
Einige Tierheime bezahlten die Kosten für die Behandlung und Kastration der ihnen anvertrauten Katzen selbst.

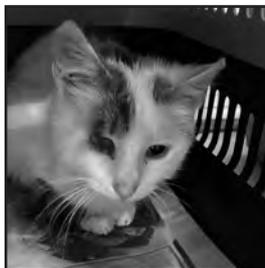
Dank den Spendern, den Tierheimen und den Tierärzten konnten wir die Behandlungskosten der übrigen 17 Katzen in Höhe von 10`779.90 sFr. mit den Spendengeldern bezahlen. Vielen, vielen herzlichen Dank!

Wir können nicht beschreiben, wie unglaublich dankbar wir sind!



WIR ALLE SAGEN VIELEN HERZLICHEN DANK





Dorjan, Ninja, Diego (Seite 32), Galaxia, Sina, Rockina, Fuchsia (Seite 33), Gismo, Lisa, Angel, Bella, Benno, Beny, Dalia, Damian, Dee-Dee, Dejan, Destiny, Dominic (Seite 34), Duke, Dusty, Dumbo, Felix, Jeanny, Jim, Joy, Lanzelot, Sunny, Sunshine, Sweetzy, Dean und Simba

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

DEN HELFERN:

Sandra Waser (TSN), Myriam Harries (TSN), Cornelia Stocker (TSN), Steffi Müller, Susann Schmid (NetAP), Esther Geisser (NetAP), Tierheim Paradiesli, Ennetmoos / Tierheim Strubeli, Volketswil / Katzenheim Arche, Jona / Chatzenchörbli Frauenfeld / Tierhilfe Schweiz, Mattwil / Tierschutzverein Romanshorn Tierklinik Interlaken / VETtrust AG, Kleintierpraxis Fällanden / VETtrust AG, Kleintierpraxis Seeblick, Stansstad / Tierarzt Kipfer, Egg / Tierärzte Neuwiesen, Uster / Kleintierpraxis Camen, Jona-Rapperswil / Yvonne Turban

DEN GROSSZÜGIGEN SPENDERN:

Garage Gisler AG, Erstfeld / Jenny Bellumat, Stans / Otto Baumgartner, Buochs / Gabriela Schneeberger-Marfurt, Luzern / Susanne Guttinger, D-Dettighofen / Martina Schmuki, Eich / Sibylle Mazenauer, Cham / Nina Hermann, Hergiswil / Nina Schär, Subingen / Kathrin Müller, Kriens / Rahim Kacem, Zürich / Luzia Wallimann, Sachseln / Serge Renggli, Kägiswil / Vanessa Meienberg, Ennetbürgen / Nadja Mathis, Oberdorf / Sandra Baumgartner, Buochs / Rahel Zoller, Stansstad / Rahel Christen, Buochs / Olivia Haldimann, Luzern / Jasmin Steinegger, Buochs / Pia Schmid, Ennetbürgen / Yasmine Dehmel, Hergiswil / Andre Enz, Alpnach / Flurina Stephani, Winterthur / Chantal Schauwey, Safenwil / Josy & Paul Joller, Oberdorf / Sabrina Floria, Büren / Teodora Lakic-Nikolajevic, Brunnen / Andrea Wiget-Felder, Arni / Sandra Rolli, Ittigen / Silvia Thoma, Landquart / Corinne Wallimann, Sarnen / Marlene Schubiger, Steinhausen / Brigitte Heggli, Stansstad / Sabrina Gubler, Uster / Michèle Doppmann, Büren / Andrea Quast, Effretikon / Diana Menia, Buochs / Sven Gysi, Emmetten / KESA Willi AG, Salmsach / Cornelia Grisiger, Bülach / Pfoflier e.V., FL-Balzers / Rosmarie Hostettler, Wyssachen / Patricia Britschgi, Silenen / Karen Jager & Stephan Müller, Basel / Shannon Haas, Emmetten / Esther Carlsson, Engelberg / Alexandra Ramseier, Flawil / Patricia Rohrer, Stans / Diego Lussi, Büren / Barbara Stiernerling, Obbürgen / Isabel Moester, Lustmühle / Erich Tanner, Ennetmoos / Daniela Frei, Seewis-Pradisla / Andreas Weiss, Zürich / Stephanie Müller-Leibundgut, Emmenbrücke

UNSER ANGEBOT FÜR LANDWIRTE



Unkastrierte Katzen können auf einem Bauernhof zu einem grossen Problem werden. Die unkontrollierte Vermehrung führt dazu, dass zu viele Katzen auf zu engem Raum leben müssen.

Es ergeben sich Kämpfe und einzelne Katzen müssen ihr Revier verlassen und sind danach auf sich alleine gestellt und verwildern. Auf Grund der hohen Katzendichte können sich auch vermehrt Krankheiten ausbreiten, was zu Schwäche und Leiden der Tiere führt.

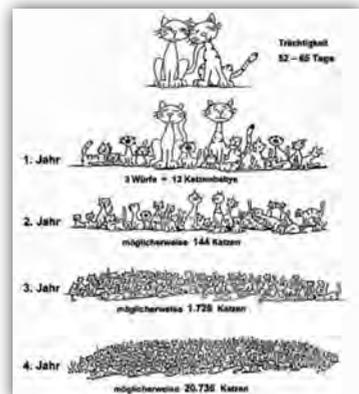
Kastrieren für weniger Geld

Da ein Bauernhof gesunde Katzen braucht, manchmal aber die finanziellen Mittel für die Kastration fehlen, profitieren Nidwaldner Landwirte von einer finanziellen Vergünstigung durch den Tierschutzverein Nidwalden und den Nidwaldner Tierärzten. Somit können Nidwaldner Landwirte ihre Katzen zu folgenden Preisen kastrieren lassen:

CHF 70.– bei einer Kätzin

CHF 30.– bei einem Kater

Verlangen Sie bei ihrem Tierarzt nach dem «Bauernhofkatzen-Kastrations-Gutschein».



Bei nachweislich wilden / besitzerlosen Katzen wird die Kastration vollumfänglich vom Tierschutzverein Nidwalden übernommen.

JUGENDTIERSCHUTZ «KRAX»



Melde dich online an:
www.krax.ch

Krax-Agenda '21

In diesem Jahr gibt es spannende Krax-Anlässe zu Papageien, Igel, Eseln, Ratten und vielen anderen Tieren.

Sichere dir deinen Platz, indem du dich jetzt online zum gewünschten Anlass anmeldest.



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS
PROTECTION SUISSE DES ANIMAUX PSA
PROTEZIONE SVIZZERA DEGLI ANIMALI PSA

Dornacherstrasse 101, Postfach 151, 4018 Basel
Telefon 061 365 99 99, Fax 061 365 99 90
krax@tierschutz.com, www.krax.ch



MELDEN SIE UNS KATZENKOLONIEN...

Sie wissen von herrenlosen Katzen, die sich auf Industriegeländen, in Schrebergärten, Wohnquartieren, an Waldrändern, auf Campingplätzen, auf Bauernhöfen, auf einer Alp oder sonstigen Orten angesiedelt haben? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

info@tierschutz-nw.ch oder 079 231 43 99

Geben Sie uns den genauen Ort an, wir werden die nötigen Abklärungen vornehmen, die verwilderten, herrenlosen Katzen einfangen, zur Kastration und einer Erstversorgung zum Tierarzt bringen und diese dann am selben Ort wieder aussetzen.

Wir können nur dank Meldungen von Privatpersonen über verwahrloste Katzen aktiv werden. Solche Meldungen sind wichtig, da wir nicht jeden Schlupfwinkel im Kanton Nidwalden kennen!

Vielen herzlichen Dank!



Originalfotos TSN / Vorher - Nachher

TIERÄRZTE IN NIDWALDEN

Der Tierarzt Stans AG

Dr. med. vet. Klaus Odermatt
Dr. med. vet. Constanze Brunner
Stansstaderstrasse 22
6370 Stans
041 610 45 51

Tierarzt Buochs AG

Dr. med. vet. Michael Wallimann
Dr. med. vet. Markus Wallimann
Ennerbürgerstrasse 38
6374 Buochs
041 620 12 06

Kleintierpraxis Seeblick

Dr. med. vet. Dora Stalder
Dr. med. vet. Tanja Widmer
Rotzbergstrasse 7
6362 Stansstad
041 619 77 22

Tierarzt Niederberger

Dr. med. vet. Markus Niederberger
Chrüz mattstr. 4a
6383 Dallenwil
041 610 41 44

MOBILE TIERÄRZTE

Die Kleintierärztin

Dr. med. vet. Michèle Metzger
041 511 22 11

Vet on Tour

Mobile Kleintierärztin
Dr. med. vet. Bettina Furrer
077 520 02 92

TIERKLINIKEN

Tierklinik Obergrund AG

Schlossstrasse 11
6005 Luzern
041 311 13 80 oder
0900 52 75 75 (kostenpflichtig)

ENNETseeKLINIK für Kleintiere

Rothusstrasse 2
6331 Hünenberg
041 780 80 80

TIERÄRZTE IN OBWALDEN

Tierarztpraxis Foribach

Dr. med. vet. Beat Dubacher
Dr. med. vet. Christian Neiger
Dr. med. vet. Nadja Steinmann
Kernserstrasse 29
6060 Sarnen
Tel. Kleintiere: 041 661 00 30
Tel. Grosstiere: 041 660 11 84

Die Kleintierärztin

Dr. med. vet. Michèle Metzger
Dorfstrasse 6
6072 Sachseln
041 511 22 11

Dr. med. vet. Hans Estermann Gross- und Kleintierpraxis

Kägiswilerstrasse 2
6064 Kerns
041 660 83 88

Dr. med. vet. Brigitt Steiger Praxis für Nutztiere

Röhrligasse 44
6078 Lungern
041 678 21 22

Tierarztpraxis Mutts

Dr. med. vet. Bettina Kocher
Bahnhofstr. 5
6390 Engelberg
079 224 96 96

Aamatt Pferdepraxis Wigger

Dr. med. vet. Josef Wigger
Bruechli 2
6072 Sachseln
078 678 55 62

Nutztierpraxis Aamatt

SwissVets AG
Kreuzstrasse 25
6056 Kägiswil
041 660 62 61



EIN LICHT FÜR „ASLAN“

Wir stiessen auf einem Bauernhof auf diesen Kater. Er sass zusammengekauert in einer Ecke, sein Blick auf den Boden gerichtet. Sein Anblick war schrecklich. Beim nähergehen hob er seinen Kopf, stand auf und lief uns laut miauend entgegen. Er schlich uns um die Beine, miaute und wollte beschmust werden. Sein Gesundheitszustand war wirklich schlimm.



Nebst seiner Nase und seinen Ohren, die ein Epizellenkarzinom vermuten lässt, hatte er ein

abgebrochener Canini (Reisszahn) und schwarze Stellen im Mund. Er war auch brandmager. Man streichelte ungelogen ein Skelett mit Fell. Und an einem Hinterbein knickte er beim Laufen immer ein.

Nach einem langen Gespräch und Überzeugungsarbeit mit dem Bauern überliess er uns den Kater. Tierarztrechnungen bezahle er aber bestimmt keine! Ein Satz, den wir immer öfters hören.

Wir riefen sofort in der Tierklinik Interlaken an, denn es war klar, dass ihm mit einem einmaligen Besuch nicht geholfen werden kann.

Sogleich machten wir uns auf den Weg mit ihm. Wir waren so happy, so voller Zuversicht, dass ihm geholfen werden kann und ihm zukünftig ein Leben mit viel Liebe (und er hatte viel Liebe zu geben) vergönnt sein wird.

Unsere Hoffnungen wurden gegen Abend zerstört...

„Aslan“ wie wir ihn voller Hoffnung getauft hatten, damit er zu einem wunderschönen, starken und gesunden „Löwen“ werden sollte, hatte einen riesengrossen Tumor und Wassereinlagerungen im Bauch. Seine Organe konnten

EIN LICHT FÜR „ASLAN“

nicht mal mehr auf dem Röntgenbild abgegrenzt werden. Seine Lunge war vergrößert und voll mit Metastasen. Die Zähne zum Teil abgebrochen und vereitert. Zudem war die Bauchspeicheldrüse entzündet. Auch von Muskelkrämpfen wurde er geplagt...

Die Liste seiner schmerzhaften Erkrankungen war einfach zu lang...

So beschlossen wir schweren Herzens, ihn gehen zu lassen.

**Wir werden es nie verstehen, dass es Menschen gibt,
die so grausam sein können.**

**Dass man ohne Skrupel zusehen kann, wie ein Tier unsäglich leidet und
man es sprichwörtlich, elendiglich „verrecken“ lässt.**

NEU – EINFACHES SPENDEN MIT TWINT FÜR DEN TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



ABSTIMMUNG JAGDGESETZ

vom 27.09.2020

WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH

BEI DEN 7497

TIERFREUNDEN IM KANTON

NIDWALDEN FÜR IHR NEIN

IN DER URNE!



Wir stimmen

NEIN

zum missratenen

Jagdgesetz weil:



TIERSCHUTZVEREIN
NIDWALDEN

1. Die grausame und jagdlich nicht notwendige Bau- und Treibjagd nicht verboten wird.
2. Bedrohte Tierarten wie Feldhase, Birkhahn, Schneehuhn und Waldschnepfe nicht geschützt, sondern weiterhin bejagt werden können.
3. Weder die Forderungen der Umweltverbände noch Tierschutzorganisationen berücksichtigt wurden.
4. Der Bundesrat, ohne Zustimmung von Parlament oder Volk, geschützte Tierarten (Biber, Schwan etc.) jederzeit auf die Liste der regulierbaren Arten setzen kann.
5. Das neue Jagdgesetz die Berner Konvention zum Schutz von Wölfen verletzt.
6. Der Steinbock zwar geschützt, aber für die Trophäenjagd weiterhin bejagt werden kann.





Hundephysio Obwalden
Monica Enz

Dipl. Hundephysiotherapeutin
Osteopathie
Therapeutisches Schwimmen
Grundacherweg 2
6060 Sarnen
079 242 10 44
hundephysio.obwalden@gmail.com

Therapeutisches Schwimmen

... ist geeignet bei

- Rückenbeschwerden wie Spondylose, Arthrose oder Cauda Equina
- Angeborenen Erkrankungen wie HD, ED oder Patella Lux
- Muskelaufbau pre/post OP oder prophylaktisch für Sporthunde



Das therapeutische Schwimmen ist effektiv und gelenkschonend. Durch den Auftrieb im Wasser wird das zu tragende Eigengewicht auf die Gelenke reduziert. Der Wasserwiderstand erhöht den Trainingseffekt. Deshalb ist es als Rehabilitation nach Operationen oder zur Prävention bei chronischen Erkrankungen geeignet. Das Ziel dieser Form der Bewegungstherapie ist, eine möglichst

kurze Immobilisationszeit, damit eine Muskelatrophie und eine Abnahme der Belastungsfähigkeit verhindert wird. Nach Rücksprache mit dem Tierarzt kann mit therapeutischem Schwimmen begonnen werden. Bestimmte Übungen einfließen zu lassen, um die Einschränkung des Hundes gezielt zu trainieren, zähle ich zu meinen Hauptaufgaben. Der Wasserdruck und die kontrollierte Belastung des Kreislaufs bewirken eine Steigerung der Kondition. Die Muskulatur wird aufgebaut, dabei werden Sehnen und Bänder schonend gestärkt. Durch die raumgreifenden Bewegungen wird die Beweglichkeit gesteigert und die Herz-Kreislauffähigkeit wird angeregt. Diese Therapieform ist beispielsweise geeignet für übergewichtige Hunde zur Gewichtsreduktion, oder um Sporthunde schonend aufzubauen und zu erhalten.



Lebensqualität für Ihren Hund

TIERHEIM PARADIESLI



Tierheim Paradiesli
Kernserstrasse 68
6372 Ennetmoos
041 610 60 21
info@tierheim-paradiesli.ch
www.tierheim-paradiesli.ch

Tierheimleitung: Frau Sonja Schmidiger

Öffnungszeiten: Montag – Samstag
09.00 – 11.45 Uhr (*07.15 – 07.30 Uhr)
14.00 – 17.45 Uhr (*17.45 – 18.00 Uhr)
*nach Absprache

Sonn- und Feiertage geschlossen

Tiervermittlung: 15.00 – 17.00 Uhr
Nur nach telefonischer Vereinbarung

GESCHICHTEN AUS DEM PARADIESLI

Dieses Jahr war ein spezielles Jahr. So schnell werden wir das 2020 wohl alle nicht vergessen. Doch ob Corona oder nicht, das Schicksal hat auch dieses Jahr viele Schützlinge zu uns ins Tierheim Paradiesli geführt.

So auch der 6-jährige **ELIAS**.

Der stramme Kater lebte in einem sehr katzenbelebten Quartier, was ihm gar nicht passte. Den Elias ist ein Einzelgänger! Er mag keine Artgenossen und zeigte dies durch Markieren in der Nachbarschaft und sogar im eigenen Zuhause.

Auch bei uns im Tierheim ist es schwierig mit ihm. Die Gruppenhaltung, welche im Tierheim kaum zu umgehen ist, stinkt Elias gewaltig. Seine Laune diesbezüglich, macht



alleiniger König über sein Reich sein darf.

es uns nicht einfacher, für ihn ein neues Zuhause zu finden. Obwohl er ein totaler Kampfschmuser ist.

Seit März 2020 wartet Elias auf ein Zuhause. Sein Zuhause. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass Elias bald

! WICHTIG !

Das passende Zuhause für Elias?

Ein einsam stehendes Haus mitten in der Natur mit möglichst keinen Katzen.

GESCHICHTEN AUS DEM PARADIESLI

19 von 300 (!) beschlagnahmten Meerschweinchen fanden im Tierheim Paradiesli eine Notunterkunft.



Eine grosse Gruppe von 19 Meerschweinchen wurde uns dieses Jahr im September gebracht.

Sechs erwachsene Weibchen und 13 Jungtiere. Die Meerschweinchen kamen aus einer schlechten Haltung und hatten massiven Pilzbefall. Nach rund einem Monat intensiven Behandlungen erholten sich die Tiere sehr gut.

Bald darauf gab es noch eine weitere Überraschung. Denn zwei der erwachsenen Tiere waren offenbar noch vor der Übergabe ins Tierheim gedeckt worden. So gab es noch weitere sieben Jungtiere...

Die Meerschweinchen haben sehr schnell neue Plätze gefunden. Wir waren positiv überrascht wie viele Leute tolle, grosse Anlagen für ihre Meerschweinchen haben, denn das ist für uns eine Bedingung!

Auch kleine Nagetiere sollen ein artgerechtes Leben führen dürfen.

Die letzten drei jungen Meerschweinchen, die noch ein neues Zuhause gesucht haben, konnten kurz vor Weihnachten ans neue Zuhause versprochen werden und dürfen dann im neuen Jahr in eine wunderschöne Anlage umziehen.

Anmerkung TSN:

Die Nagerkäfige im Zoofachhandel erfüllen meist nur die --> minimalsten <-- Tierschutzvorschriften.

Es bedeutet aber nicht, dass es auch artgerecht ist!

GESCHICHTEN AUS DEM PARADIESLI

Wenn Katzenbesitzer sterben...

Sehr berührt hat uns der Todesfall einer Katzenliebhaberin, welche sieben Katzen hatte.

Leider war es der Familie der Dame aus diversen Gründen nicht möglich, die Katzen aufzunehmen. Deshalb kamen die Samtpfoten zu uns ins Tierheim. Alle Katzen sind 10-jährig und älter und hatten teilweise auch schon das eine oder andere gesundheitliche Päckchen zu tragen.

Umso schöner war es, dass die Katzen viele Anfragen hatten und wir einen Teil der Katzen bereits an wundervolle und fürsorgliche neue Plätze abgeben durften. Fünf der Katzen sind vermittelt, zwei sind noch auf der Suche nach dem passenden Zuhause.

Das Tierheim Paradiesli-Team:

Sonja Schmidiger, Sibylle Hurschler, Flavia Purtschert, Michelle Barmettler, Daniela Rohrer, Jasmin Furrer, Sahra Friedli und die Tierpfleger-Lehrlinge: Luana Winkler, Anna von Holzen und Tanja Jossi



Petfriends.ch
Ihr Heimtierspezialist
in der Region!

Petfriends Alpnach
Allmendweg 3
6055 Alpnach Dorf

Dienstag – Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr

20%
NEUKUNDEN
RABATT!



AMARO – RETTUNG EINES FOHLENS

**UND WÄHREND
DIE WELT RUFT...
DU KANNST SIE NICHT
ALLE RETTEN, FLÜSTERTE
LEISE DIE HOFFNUNG:
UND WENN ES NUR
EINER IST...
VERSUCH ES!**

unbekannt

**Wer uns kennt, der weiss, dass
wir uns dieses Zitat sehr zu Her-
zen nehmen.**



So auch bei Amaro. Es war nie unsere Absicht, ein Fohlen zu retten. Oder anders gesagt, wir verfügen nicht über die finanziellen Mittel ein Fohlen zu retten, geschweige dessen Unterhalt zu finanzieren.

Dass wir dies trotzdem gemacht haben, sind die besonderen Umstände wie wir von Amaro erfahren haben. Ohne die sofortige Zusage einiger Vorstandsmitgliedern, einen monatlichen Beitrag an die Stallmiete zu bezahlen, hätten wir dieses Abenteuer nie eingehen können und dieses wunderbare Fohlen wäre nicht mehr am Leben!

AMAROS GESCHICHTE

Amaro, ein Freiburger Fohlen, bekam bei einer Fohlenschau eine schlechte Punktzahl: 6 / 5 / 6 (Ausdruck, Körperbau und Gang).

Fohlen mit schlechten Punktzahlen sind für Züchter nichts wert und sind

AMARO: PATEN GESUCHT!

Foto: Jacqueline Dehmel, TSN



somit für den Metzger bestimmt... eine traurige Tatsache.

Die 8-jährige Tochter der Züchterin wollte dies verhindern und erzählte ihrer Schulsozialarbeiterin von Amaro. Ungläubig setzte sie alle Hebel in Bewegung. Mit Erfolg.

Amaro steht nun in einem Stall in Kerns und geniesst seine Fohlenzeit. Er hat sich unglaublich schnell und gut eingelebt, versteht sich sowohl mit den anderen Fohlen wie auch mit den erwachsenen Pferden auf der Weide ausgezeichnet. Sein Charakter ist unglaublich. Alle die ihn sehen, sind total begeistert. Die Stallbesitzer inklusive. Ihnen gilt ein riesengrosses Dankeschön. Es ist einfach

unglaublich, wie sie und auch alle anderen im Stall uns unterstützen!

Um den Unterhalt, die Tierarztkosten, Kastration etc. zu finanzieren suchen wir **Paten** oder **Spender**.

Auf unserer Webseite: www.tierschutz-nw.ch findet man die ganze Geschichte von Amaro und auch ein Anmeldeformular für eine Patenschaft.

Spendenkonto:

Nidwaldner Kantonalbank, 6370 Stans
IBAN: CH97 0077 9000 1308 0810 2
Zhd.
Tierschutzverein Nidwalden
6370 Stans



TIERSCHUTZFALL MELDEN

WAS KANN ICH TUN?

Wer ein Tier in Not, Fälle mangelhafter Tierhaltung oder gar Misshandlungen beobachtet, ist gebeten diese zu melden.

Wir werden diese Tierhaltung kontrollieren und, wenn nötig, auch an die nächst höhere Instanz (Veterinärdienst) weiterleiten.

ANONYMITÄT GARANTIERT

Der Tierschutzverein Nidwalden sowie das Veterinärdienst behandelt Name und Adresse von Beschwerdeführern streng vertraulich, der Beklagte erfährt sie nicht.

SIE HELFEN UNS ZUSÄTZLICH, WENN SIE...

- den Tatbestand aufnehmen und Fakten sammeln
- Zeugen herbeirufen
- den Vorfall fotografieren oder filmen
- oder in ganz gravierenden Fällen sofort die Polizei 117 benachrichtigen

! WICHTIG !

Verändern Sie möglichst nichts an der Tierhaltung, wichtige Beweise gehen dadurch verloren!

Werden die Tiere aus ihrer misslichen Lage befreit, ist es für uns wie auch für die Vollzugsbehörden nicht mehr möglich, eine Tierquälerei eindeutig festzustellen und die Täter zu behaften.

Mangelndes Wissen und/oder Gedankenlosigkeit sind oft die Ursache für eine schlechte Tierhaltung und oft hilft ein aufklärendes Gespräch zur Verbesserung.

TIERSCHUTZFALL MELDEN

Als gemeinnütziger Verein ist der Tierschutzverein Nidwalden nicht befugt, als Tierschutzpolizei aufzutreten.

Wir nehmen aber Beschwerden entgegen und kontrollieren die gemeldete Tierhaltung.

Durch Ihre Meldung helfen Sie mit, dass Tierleid zu vermindern und tragen zur Aufklärung und Information bei.

TIER-UNFÄLLE IM STRASSENVERKEHR

HAUSTIER

Sie haben ein Haustier angefahren, dann bringen Sie es umgehend zum nächsten Tierarzt oder ins Tierspital.

Wenn Sie ein verletztes Heimtier gefunden haben, benachrichtigen Sie die Polizei.

WILDTIER

Bei Wildtieren benachrichtigen Sie die Polizei. Diese bieten den Wildhüter umgehend auf.

**LASSEN SIE DAS TIER VERLETZT LIEGEN,
MACHEN SIE SICH STRAFBAR.**

6. KATZENKASTRATIONS-AKTION IN STANS

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



WURDE AM WOCHENENDE VOM

13. / 14. UND 15. NOVEMBER 2020

60 KATZEN KASTRIERT.

16 Kater und 44 Kätzinnen.

Wegen Corona bangten wir bis zum Schluss, ob wir unsere diesjährige Katzenkastrations-Aktion überhaupt durchführen können.

Und wegen Corona, musste auch die Anzahl der zu kastrierenden Katzen reduziert werden, da die max. Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt wurde. Mit dem Einreichen eines von uns erstellten, umfassenden Schutzkonzeptes konnte unsere Kastration-Aktion gottseidank durchgeführt werden.

Am Freitag, wie üblich, wurden auf verschiedenen Bauernhöfen die Katzen von unseren freiwilligen, treuen Helfern (mittlerweile sind es Katzen-Einfang-Spezialisten) eingefangen und anschließend in unsere warme Zwischenstation, dem Sigristenhaus der Pfarrei Stans, untergebracht, bis wir die Turnhalle um 17.00 Uhr übernehmen konnten. Abends wurden noch diverse Katzen von uns bei Landwirten abgeholt oder von Landwirten selber in die Turnhalle gebracht.



6. KATZENKASTRATIONS-AKTION IN STANS



Dank den langjäh-
rigen und treuen
Helfern, die den
Ablauf unterdes-
sen genauestens
kennen, war die
Turnhalle im Nu in
einen Tierarzt-OP-Saal umgebaut.



Als dann langsam Ruhe einkehrte, wurden die Katzen noch mit Futter und Wasser versorgt und bei Missgeschicken, die Transportbox wieder gesäubert oder gar ausgetauscht. Die eine oder andere Katze musste von uns natürlich auch beschmust werden...



6. KATZENKASTRATIONS-AKTION IN STANS

Am Samstagmorgen um 09.00 Uhr traf das NetAP-Team ein. Wegen Corona wurde auf das obligate Teamfoto leider verzichtet.

Und auch wegen Corona mussten wir die Turnhalle anders einrichten, damit die Abstände gut eingehalten werden konnten.

Die Katzen-Vorbereitung war früher im recht engen Untergeschoss. Dies wurde nach oben in die Turnhalle verlegt, was sich als sehr praktisch erwies.

So konnte der oder die Tierärztin schon viel früher einen Blick auf die Katze werfen und die TPA's mussten nicht so oft hin und her rennen.



6. KATZENKASTRATIONS-AKTION IN STANS



Kurioses gab es auch diesmal wieder: Diese Katze hatte im Gaumen ein Stück Holz eingeklemmt. Es fing bereits an zu Eiern... Eine andere Katze war tragend. Da es schon fortgeschritten war, wurde keine Kastration vorgenommen. Damit sie die Welpen in geschützter Umgebung gebären und aufziehen

kann, wurde sie ins Tierheim gebracht. Dort wurde gewartet und gewartet.. doch nichts passierte.

Es stellte sich dann leider heraus, dass die drei Welpen im Mutterleib verstorben sind. Das hätte Böse ausgehen können.

Nachdem alle Katzen aufgewacht und die NetAPianer nach Hause gegangen sind, wurden die Katzen wieder von uns versorgt.

Wie immer waren sie sehr hungrig. Man kam mit dem Füttern kaum nach. Was dann meistens folgt, ist ja klar. Es wurden wieder Boxen gesäubert oder ausgewechselt und natürlich durfte auch das «Schmüselä» mit der ein oder anderen Katze am Samstagabend nicht fehlen.



6. KATZENKASTRATIONS-AKTION IN STANS

Am Sonntagmorgen um 07.00 Uhr besammelten sich unsere Helfer wiederum in der Turnhalle, um die Katzen nach Hause zu bringen.

Es ist uns sehr wichtig, dass die Zeit, die die Katzen in der Box verbringen müssen, so kurz wie möglich gehalten wird.



Anschliessend fand das grosse Putzen statt...

... so um die 70 Katzentransportboxen waschen, desinfizieren und anschliessend abtrocknen ist nicht unbedingt jedermanns Lieblingsbeschäftigung.



6. KATZENKASTRATIONS-AKTION IN STANS

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN:

Unseren Helfern:

Anna Anderhalden, Alexandra Arnet, Doris Becher, Marlois Crietee, Anna Cundy, Jacqueline Dehmel, Tobias Dehmel, Michèle Doppmann, Ursula Ganz, Myriam Harries, Cecile Imfeld, Nina Joho, Urs Joller, Romina Kaiser, Diego Lussi, Salome Klemm, Uschi Müller, Steffi Müller-Leibundgut, Markus Steil und Sandra Waser.

- ❁ Susann Schmid, von NetAP, die für die Organisation des NetAP- Teams Verantwortlich war
- ❁ Dem Schweizer Tierschutz STS für die Katzenfutter-Spende, damit die 60 hungrigen Mäulchen zu Fressen hatten
- ❁ Der Pfarrei Stans, für die kostenlose Benützung des Raumes «Corazon»
- ❁ Holzbau Kayser, Oberdorf, für das kostenlose Ausleihen von Palettendeckeln
- ❁ und natürlich dem gesamten NetAP-Team.



ALMO NATURE - FONDAZIONE CAPELLINO



Im Frühsommer erhielten wir einen Anruf von Almo Nature, dass die Fondazione Capellino uns gerne unterstützen möchte.

Da wir uns Aktiv für die Kastration und auch tiermedizinischen Behandlungen von verwilderten Katzen einsetzen, sowie Einzelne- wie auch verwilderte Katzenkolonien mit Futter versorgen, möchte uns die Stiftung mit Katzenfutterspenden unterstützen.

Die Firma Almo Nature stellt Tiernahrung her. Der Gewinn aus dem Verkauf fließt vollumfänglich in die Fondazione Capellino, welche sich auf den weltweiten Schutz von Hunden und Katzen und den Erhalt der Artenvielfalt konzentriert.



Bereits im Dezember 2020 erhielten wir von der Fondazione Capellino beziehungsweise von Almo Nature unglaubliche fünf Paletten Katzen- und Hundefutter.

Wobei das Hundefutter für das Tierheim Paradiesli gespendet wurde, die unterdessen ebenfalls von der Stiftung unterstützt werden.

Dank unserem neuen Lagerraum haben wir endlich auch genügend Platz *freu*.

Weitere Informationen unter www.almonature.com

SO SCHNELL KANN ES GEHEN...

Wir besuchten einen Landwirt, der noch unkastrierte Katzen hatte und uns abwimmelte, da seine vier weiblichen Katzen «schon länger» keine Kitten mehr geboren hätten.

Als wir vier Wochen später nochmals vorbei schauten, wurden wir mit offenen Armen empfangen, was fast einem Lottogewinn gleichkommt.

Den Grund zeigte er uns im Stall: Drei seiner vier Katzen hatten zusammen zehn (!) Kitten geboren. «Da müsste unbedingt was gemacht werden» war seine Antwort.

Bezahlen käme aber nicht in Frage... Warten bis zur Katzenkastrations-Aktion konnten wir aber auch nicht, denn bis dahin könnten die Katzen bereits wieder gedeckt und Katzenwelpen geboren haben. Zum Wohle der Katzen übernahm der TSN die Kosten.



Der Landwirt war einverstanden, dass wir die Katzenmütter, zum sicheren Grossziehen ihrer Kitten, vorübergehend ins Tierheim bringen. Anschliessend wurden die Katzenmütter kastriert und gingen wieder zurück auf den Hof. Die Kitten wurden alle vom Tierheim Paradiesli in ein schönes Zuhause vermittelt.



BEI WIND UND WETTER AUF KATZENJAGD

Bei einer tierliebenden Person auf dem Wiesenberg ist eine wilde Katzenmutter mit drei Kitten zugelaufen.

Sandra und ich haben zum Katzen einfangen einen wirklich «grusigen» Tag ausgesucht. Es stürmte stark, ab und an schneite es auch noch und es war bitter kalt... Ein Kitten war schon etwas zutraulich und konnte noch bevor wir gekommen sind, von der Melderin gesichert werden.



Das Einzugsgebiet der Katzenmutter war im Wald, sehr steil und total überwachsen. Um die Kitten vor Räuubern zu schützen, hat die Mutter verschiedene Verstecke angelegt, unter anderen auch in diesem verwachsenen und steilen Hang.



Die Katzenmutter hatten wir auch relativ schnell mit der Falle eingefangen. Während wir die Mutter von der Falle in die Katzentransportbox umluden und ins warme Haus brachten, verloren wir die beiden Kitten aus den Augen.

Ahnungslos wie wir bisher waren, mussten wir bald feststellen, dass

es uns die Kitten mit dem Einfangen nicht leicht machen werden. Die Beiden hatten es faustdick hinter den süßen Ohrchen.

BEI WIND UND WETTER AUF KATZENJAGD

Ein Kitten fand ich nach etwa einer Stunde suchen in einer Baumwurzel versteckt zuoberst in diesem Steilhang. Zum Glück hatte ich das Katzenetz dabei, so konnte ich den Kleinen gerade noch rechtzeitig mit dem Netz einfangen.

Das letzte Kitten... hat uns fast zur Verzweiflung gebracht. Sie war einfach nirgends zu finden. Und solange wir da im Gestrüpp herumkletterten, zeigte sie sich auch nicht. Auch hier wäre eine mobile Videokamera Gold wert gewesen.

Mit YouTube Katzenmiauen- abspielen auf dem Handy konnten wir sie, nach gefühlten 100 Stunden, dadurch das sie darauf mit Miauen antwortete, endlich ausfindig machen. Plötzlich kreuzte sie im «Garacho» unseren Weg und verschwand wie der Blitz... im Steilhang.

Während sich Sandra von oben anschlich, kam ich von unten. Immer wieder mal raschelte es und ich sah etwas davonflitzen. Endlich in einem wilden Gestrüpp aus vielen fast undurchdringbaren Ästen, versteckte sie sich im hintersten Eck.



Das war unsere Chance. Nachdem Sandra einen Zugang fand, griff sie beherzt hinein und konnte so den kleinen Racker packen und herausziehen. Wir haben sowas von gefeiert... Denn ohne dieses Kitten wären wir nicht nach Hause gegangen. Niemals hätten wir die Kleine alleine dort zurückgelassen. Da hätten wir eher die Mutter wieder freigelassen und hätten am nächsten Tag weitergemacht.

Überglücklich brachten wir die Katzenfamilie ins Tierheim Paradiesli, wo die Kitten mit ihrer Mutter die Zeit bis zur 12. Lebenswoche zusammen verbringen durften. Da schlussendlich alle zahm wurden, wurden sie alle in ein neues, schönes Zuhause vermittelt.





Halona GmbH Barf Shop, Hundeschule & Tiertherapie

Vom gemütlichen Einkaufen in unserem kleinen Barf - Shop über die Ernährungsberatung bis hin zum Training bei Ihnen zu Hause, bieten wir Ihnen alles an.

Hundeschule: Welpenkurse, Junghundekurse, Training bei Ihnen zu Hause, Plausch Mantrailing, Werkzeugkiste (Wiederholungen von Übungen), Workshops & spezielle Events.

Ihr Tier leidet immer wieder unter Allergien, Durchfall oder Erbrechen?

Kurt Duss ist zertifizierter Ernährungsberater BARF für Hunde und Katzen nach Dr. med. vet. Jutta Ziegler und bietet Ihnen B.A.R.F Kurse und eine individuelle Ernährungsberatung für Ihr Tier an.

Barf – Shop:

- Big Pet Frischfleisch und Knochen
- Fette und Öle aller Art
- kaltgepresstes Trockenfutter
- Büchsen und Beutel mit hochwertigem Futter ohne künstliche Zusätze
- Nahrungsergänzungsmittel, Knabbereien
- Pflegeprodukte ohne Chemie und vieles mehr

Barf Shop, Hundeschule und Tiertherapie Halona GmbH
Kurt Duss, Eimatt 16, 6372 Ennetmoos
Telefon 079 373 43 04
www.halona.ch

VIelen HERZLICHEN DANK!

- ❁ Sämtlichen Mitgliedern, Spendern und Gönnern
- ❁ Dem Schweizer Tierschutz STS für die sehr geschätzte Unterstützung
- ❁ Dem Veterinärdienst der Urkantone für die Beantwortung unserer zahlreichen Fragen und die Bearbeitung von dringenden Tierschutzfällen
- ❁ Dem Tierheim Paradiesli und dem gesamten Team für die tolle Unterstützung und Hilfsbereitschaft, wenn wir wiederum super spontan mit Katzen ankommen
- ❁ Den Nidwaldner Tierärzten für die gute Zusammenarbeit
- ❁ Den Tierheimen und Tierärzten, die uns beim Animal Hoarding NW -Fall so toll unterstützt haben
- ❁ Den Helfern und Unterstützern an der Katzenkastrations-Aktion
- ❁ Den Inserenten im Jahresbericht 2020
- ❁ NetAP, die uns jederzeit beratend zur Seite steht
- ❁ Susann Schmid, unser Engel wenn es um Katzen geht
- ❁ Allen, die den Tierschutzverein Nidwalden auf die ein oder andere Art und Weise unterstützt haben

Es gibt nichts wertvolleres, als eine gute Zusammenarbeit.

HOTEL-RESTAURANT **EINTRACHT**
OBERDORF NW

ESTHER & FRANZ RÜENZLER

Wilstrasse 3
6370 Oberdorf NW
Telefon 041 610 12 29
Telefax 041 610 12 89
info@eintrachtobendorf.ch
www.eintrachtobendorf.ch

- 6 Zimmer mit Dusche/WC.
- Gedeckte Gartenterrasse
- Sonntag & Feiertage geschlossen
- Benutzen Sie unsere Saale von 20–150 Personen für Ihr Geschäftsessen, Ihren Vereins- oder Familienanlass
- Eigener Party-Service, Geschirrmobil

NÜTZLICHE ADRESSEN

Amphibien / Reptilien

Krauer Thomas		079 518 10 04
Koordinationsstelle f. Amphibien u. Reptilien Schweiz	www.karch.ch	032 718 36 00

Bienen

Bieneninspektorat Obwalden	www.bienen-ow.ch	041 670 01 89
Windlin Josef, Kägiswil		079 722 99 01

Blindenführhunde

Blindenhundeschool, Allschwil	www.blindenhundeschool.ch	061 487 95 95
-------------------------------	--------------------------------------------------------------------------	---------------

Brieftauben

Verirrte Brieftauben mit Ring	www.zugeflogen.contactus.ch	
Vogelwarte Sempach	siehe unter Rubrik «Vögel»	

Eichhörnchen

Eichhörnchenstation, Buttwil	www.eichhoernchenstation.ch	079 465 16 94
------------------------------	------------------------------------------------------------------------------	---------------

Esel

SIGEF, Port	www.eselfreunde.ch	032 331 24 55
-------------	------------------------------------------------------------	---------------

Fische

Fischereiaufseher Kt. NW, Bieri Fabian		041 618 44 80
Verein Aquarium, Zürich	www.vaz.ch	

Fledermäuse

Theiler Alex, Dallenwil / Altdorf		079 257 63 61
Fledermaus-Pflegestation, Luzern	www.fledermaus.info	041 371 03 51
Stiftung Fledermausschutz Schweiz	www.fledermausschutz.ch	044 254 26 80

Geflügel

Zentrum f. tiergerechte Haltung, Zollikofen		058 460 85 15
---------------------------------------------	--	---------------

Heimtierdatenbank

ANIS, Bern	www.anis.ch	031 371 35 30
AMICUS, Bern	www.amicus.ch	0848 777 100

Hundesport / Hundeerziehung

Hundesport Unterwalden, Stans	www.hundesportunterwalden.ch	041 610 37 70
AS Mahima, Agility Sport GmbH, St. Jakob	www.as-mahima.ch	079 566 41 85

NÜTZLICHE ADRESSEN

DOGevents Buochs, Seminare, Workshops und Abendseminare rund ums Thema Hund	www.dogevents.net	041 620 11 41
P-Mut, Hundeschule plus, Kerns	www.p-mut.ch	041 660 66 56
Hundeschule HALONA, Ennetmoos	www.halona.ch	079 373 43 04
Carmen`s Hundeschule, St. Jakob	www.carmenshundeschule.ch	079 580 07 01
Praxis für Tierpsychologie, Coaching für Mensch und Hund, Wolfenschiesen & Buochs	www.barfshop-nidwalden.ch	079 343 23 57
Maintrailsen-OW	www.maintrailsen-ow.jimdo.com	

Igel / Igelstation

Igelstation Ebikon		076 530 64 79
Ennetseeklinik Hünenberg, Notfälle bei Igel	www.ennetseeklinik.ch	041 780 80 80
Pro Igel, Russikon	www.pro-igel.ch	044 767 07 90

Jagd

Jagdverwalter Fabian Bieri, Stans		041 618 44 88
-----------------------------------	--	---------------

Kaninchen

Zentrum f. tiergerechte Haltung, Zollikofen		058 460 85 15
---------------------------------------------	--	---------------

Kantonale Ämter

Amt für Umwelt, Stans	www.nw.ch	041 618 75 04
Hundekontrolle / Hundesteuer, Amt für Justiz, Stans	www.nw.ch	041 618 44 88
Landwirtschaftsdirektion, Stans	www.nidwalden.ch	041 618 40 40
Gesundheitsamt, Stans	www.nw.ch	041 618 76 02
Veterinärdienst (LABURK), Brunnen	www.laburk.ch	041 825 41 51

Meerschweinchen

Morgenegg Ruth, Obfelden	www.nagerstation.ch	
--------------------------	--------------------------------------------------------------	--

Nutztiere / Wiederkäuer

Zentrum für tiergerechte Haltung, Ettenhausen		058 480 33 77
-----------------------------------------------	--	---------------

Ratten

Club der Rattenfreunde, Reigoldswil	www.rattenclub.ch	078 670 33 31
-------------------------------------	----------------------------------------------------------	---------------

Schildkröten

SIGS Zentralschweiz, Emmen	www.sigs.ch	
----------------------------	----------------------------------------------	--

NÜTZLICHE ADRESSEN

Schlangen

KARCH, Herr Ling	www.karch.ch	078 770 21 82
Ansermet Michel, Sachseln		079 215 68 78

Schweine

Zentrum für tiergerechte Haltung, Ettenhausen		058 480 33 77
-----------------------------------------------	--	---------------

Schweizer Tierschutz STS

Beratungsstelle für artgerechte Nutztierhaltung		052 338 10 74
Beratungsstelle für Rechtsfragen im Tierschutz		061 365 99 99
Fachstelle Heimtiere		044 362 89 01
Fachstelle Wildtiere		061 365 99 99
Schweizer Jugendtierschutz		055 212 21 37
KRAX Kids schützen Tiere		043 322 03 46

Tierheim / Tierpension / Tierversmittlung

Tierheim Paradiesli, Ennetmoos	www.tierheim-paradiesli.ch	041 610 60 21
Adopt a Pet, Basel	www.adopt-a-pet.ch	
Pilatus Dogsitter, Ennetmoos	www.pilatus-dogsitter.ch	076 376 70 86
Hunde Pension, St. Niklausen	www.diehundepension.ch	079 451 06 18

Tierheilpraxis

Tierheilpraxis Rita, Stans	www.tierheilpraxis-rita.ch	041 661 22 00
Tier Naturheilpraxis, Sarnen	www.tier-naturheilpraxis.ch	041 661 29 92
Tierheilpraktikerin P. Singenberger, Wolfenschiessen	www.tiernaturheil.ch	079 338 46 22
Tiertherapie HALONA, Ennetmoos	www.halona.ch	079 373 43 04
P-Mut Tiertherapie / - kommunikation, Kerns	www.p-mut.ch	041 660 66 56
Praxis für Tierpsychologie, Wolfenschiessen	www.tier-psychologie.ch	041 661 29 92
Homöopathie, Hergiswil	www.homoeopathie-nidwalden.ch	041 632 52 50

Tierschutz / Tierrecht

Schweizer Tierschutz STS	www.tierschutz.com	061 365 99 99
Stiftung für das Tier im Recht (TIR)	www.tierimrecht.ch	043 443 06 43
Tierschutzverein Obwalden	www.tierschutzverein-ow.ch	079 772 79 00
Tierschutzverein Uri	www.tierschutzverein-uri.ch	079 280 36 52

NÜTZLICHE ADRESSEN

Tiernahrung / Tierzubehör

AniFit, Appenzell	www.anifit.ch	071 788 56 90
BARF-Shop Nidwalden, Wolfenschiessen	www.barfshop-nidwalden.ch	079 343 23 57
Felican Hunde- und Katzenfutter, Buochs	www.felican.ch	041 620 30 14
HALONA Barf Shop, Ennetmoos	www.halona.ch	079 373 43 04
Qualipet, Stans	www.qualipet.ch	041 612 42 00
Sparkys Natural Dog Food	www.besteshundefutterschweiz.ch	079 366 44 99
Zoofachgeschäft Viano, Sarnen		041 660 79 38
Pet Friends Alpnach	www.petfriends.ch	041 561 69 40

Tiersuch- und Meldezentrale

STMZ, Stans	www.stmz.ch	041 632 48 90
-------------	----------------------------------------------	---------------

Umweltschutz / Naturschutz

Pro Natura Unterwalden, Sachseln	www.pronatura-uw.ch	041 660 49 59
Natur und Umwelt OW / NW, Stans	www.waldmobil.ch	041 610 90 30
Oekologie Markus Baggenstoss, Stans	www.oekoberatung.ch	041 610 09 39
WWF Unterwalden, Hergiswil	www.wwf-zentral.ch	041 417 07 25

Veterinärdienst

Labor der Urkantone, Brunnen	www.laburk.ch	041 825 41 51
------------------------------	--------------------------------------------------	---------------

Vögel (einheimisch)

Vogelwarte Sempach	www.vogelwarte.ch	041 462 97 00
Notfall am Wochenende: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr		041 462 99 99

Vögel (exotisch)

Auffangstation für Papageien u. Sittiche	www.auffangstation.ch	052 376 45 45
Voliärenverein, Stansstad	www.voliere-stansstad.ch	041 611 05 59

Wildtiere / Wildhüter

via Kantonspolizei Nidwalden		041 618 44 66
------------------------------	--	---------------

IHR INSERAT

AUCH IHR INSERAT DARF HIER WERBEN!

Mit Ihrem Inserat helfen Sie dem Tierschutzverein Nidwalden, die Kosten für den Druck und die Vervielfältigung des Jahresberichtes zu tragen.

Möchten auch Sie uns unterstützen und Ihre Firma, Ihr Geschäft oder Ihre Dienstleistung in unserem Jahresbericht vorstellen, dann würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per Telefon 079 231 43 99 oder E-Mail: info@tierschutz-nw.ch sehr freuen.

FACEBOOK



Der Tierschutzverein Nidwalden ist auch auf Facebook zu finden:

www.facebook.com/tierschutzvereinNW

Es ist uns ein Anliegen, Sie über unsere Tierschutzarbeit*, Veranstaltungen etc. zu informieren und Sie auch auf die tierschutzrelevanten Ereignisse in der Schweiz und zum Teil auch aus dem Ausland aufmerksam zu machen.

*Tierschutzarbeit, welche nicht dem Datenschutz unterliegt.



Anmeldung zur Mitgliedschaft des Tierschutzvereins Nidwalden

Der Tierschutzverein Nidwalden setzt sich für die Rechte der Tiere sowie für einen respektvollen und artgerechten Umgang mit Tieren ein. Die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben ist dem Tierschutzverein Nidwalden nur dank der Unterstützung von Mitgliedern und Gönnern möglich.

Für Ihre Mitgliedschaft bedanken wir uns herzlich. Sie gehen damit keine weiteren Verpflichtungen ein.

Ich / Wir wünsche(n) eine Mitgliedschaft als:

- Einzelperson (CHF 40.–)
- Ehepaar (CHF 60.–)
- Verein / Institution (CHF 80.–)

Institution / Verein: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Tel. : _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung zur Mitgliedschaft des Tierschutzvereins Nidwalden

Der Tierschutzverein Nidwalden setzt sich für die Rechte der Tiere sowie für einen respektvollen und artgerechten Umgang mit Tieren ein. Die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben ist dem Tierschutzverein Nidwalden nur dank der Unterstützung von Mitgliedern und Gönnern möglich.

Für Ihre Mitgliedschaft bedanken wir uns herzlich. Sie gehen damit keine weiteren Verpflichtungen ein.

Ich / Wir wünsche(n) eine Mitgliedschaft als:

- Einzelperson (CHF 40.–)
- Ehepaar (CHF 60.–)
- Verein / Institution (CHF 80.–)

Institution / Verein: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Tel. : _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte frankieren

TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN

6371 Stans

Bitte frankieren

TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN

6371 Stans